

▶ SEMINARE
FÜR FRAUEN*
GENDER-SEMINARE
NRW



*

Unsere Webformate/Seminare sind für alle Frauen*, trans* Frauen und nicht-binären Menschen offen. Bei den Seminaren für Gleichstellungsbeauftragte sind auch Mitarbeitende von Gleichstellungs- und Diversitybüro mitgemeint.

Liebe Teilnehmer*innen, liebe Interessierte,

die Pandemie war und ist herausfordernd und belastend, insbesondere für Frauen.

Andererseits hat die Digitalisierung einen deutlichen Schub erfahren, den auch wir nutzen. Web-Seminare sind fester Bestandteil der Reihe geworden, ohne dabei persönliche Gespräche, Begegnungen und Vernetzung außer Acht zu lassen. Die FES bietet immer mehr digitale Formate, die ortonabhängig von vielen genutzt werden können.

Wir möchten mit unserem Programm Frauen stärken und in ihrem (politischen) Engagement unterstützen. Wir wenden uns insbesondere an Frauen, die sich bereits auf gesellschaftspolitischer Ebene und im Ehrenamt vor Ort engagieren. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die politische und gesellschaftliche Teilhabe von Frauen zu fördern! Dazu gehört es auch, die Arbeit der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in NRW zu unterstützen.

Der neue Bundestag ist gewählt – und ist jünger, weiblicher, bunter. Aber natürlich ist der Frauenanteil von gut ein Drittel im Deutschen Bundestag noch keine Parität. Dafür ist die neue Bundesregierung nahezu paritätisch besetzt, ein großer Erfolg.

Unterrepräsentiert sind Frauen hingegen eindeutig auf kommunalpolitischer Ebene, und insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund. Neben den Kompetenzseminaren starten wir 2022 in unserer Programmreihe die Themen Schwarzer Feminismus, Intersektionalität, LGBTIQ und Diversity im Team. Wir hinterfragen hierarchische Machtstrukturen, möchten Netzwerke bilden und uns gegenseitig bestärken. Diversity ist auch für uns ein Thema.

Wir wünschen einen guten Austausch und viel Spaß mit unserem Seminarprogramm – analog und digital!

Jeanette Rußbült, Landesbüro NRW



SEMINARE FÜR FRAUEN/GENDER-SEMINARE 2022

Datum	Thema	Referentin	Ort
22./23.01. 20 €	Rhetorik-Modul: Sprache und Macht AUSGEBÜCHT	Christiane Keller-Zimmermann	ONLINE
03.02.	Schwarzer Feminismus und Intersektionale Kämpfe AUSGEBÜCHT	Josephine Apraku	ONLINE
10.02.	Digitale Meetings moderieren AUSGEBÜCHT	Anika Knauer-Diebel	ONLINE
18./19.02. 20 €	Zeitmanagement und Resilienz AUSGEBÜCHT	Christiane Keller-Zimmermann	ONLINE
11.03. 20 €	Rhetorik-Refresher: Selbstermächtigung/Empowerment	Christiane Keller-Zimmermann	ONLINE
23.03. 20 €	Intersektionalität und Geschlechterverhältnisse	Katharina Debus	ONLINE
26./27.03. 20 €	Rhetorik-Modul: Stimmtraining	Celia Schareck	ONLINE
06./07.05. 40 €	Networking	Christiane Keller-Zimmermann	Wuppertal
13./14.05. 40 €	Trans*, Inter* und queere Identitäten	Hannah Engelmann	Düsseldorf
10. – 12.06. 50 €	Konflikttraining – Umgang mit schwierigen Situationen	Birgit Ladwig-Tils	Duisburg



Datum	Thema	Referentin	Ort
24./25.06. 40 €	Rhetorik-Modul: Sprache und Macht	Christiane Keller-Zimmermann	Bonn
26.–28.08. 50 €	Projektmanagement	Birgit Ladwig-Tils	Köln
02./03.09. 40 €	Rhetorik-Modul: Stegreifrede	Christiane Keller-Zimmermann	Düsseldorf
16./17.09. 40 €	Social Media/Instagram	Verena Lammert	Köln
21./22.10. 20 €	Diversity in Teams	Monika Stahl	ONLINE
18./19.11. 20 €	Haltung zeigen gegen Antifeminismus	Bienz Hammer	ONLINE

SEMINAR FÜR GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE 2022

03.–05.05. 50 €	Kommunikation in hierarchischen Strukturen und Symbole der Macht	Christiane Keller-Zimmermann Antje Cibura	Bonn
--------------------	--	---	------



RHETORIK FÜR FRAUEN

Wer das Sagen hat, wird wahrgenommen. Sprache nimmt eine bedeutende Rolle ein, sie ist ein wesentlicher Teil der Kommunikation.

Diese Seminarreihe wendet sich an Frauen, die im Rahmen ihres gesellschaftspolitischen Engagements öffentlich etwas zu sagen haben.

Die Reihe teilt sich in mehrere Module, je nach Vorerfahrung, und kann unabhängig voneinander belegt werden können:

Modul Sprache und Macht/Schlagfertigkeit

21./22. Januar 2022, ONLINE

Neben Grundlagen und Übungen zur Selbstsicherheit werden im Seminar anhand von Beispielen Strategien für einen bewussten Umgang mit Sprache vorgestellt und geübt. Ziel ist es, sich sprachlich zu behaupten. Schlagfertigkeit ist erlernbar!

Inhalt: verbale und nonverbale Kommunikation, Umgang mit unfairen verbalen Angriffen, Sprache und Macht, Kommunikation von Männern und Frauen, Schlagfertigkeit

Modul Rhetorik-Refresher: Selbstermächtigung/Empowerment

11. März 2022, ONLINE

Wie kann ich die eigene Position selbstbewusst vertreten und Inhalte in Bezug auf Argumente und Ausdruck authentisch und überzeugend vermitteln? Wie finde ich eine starke innere Haltung, die mich dabei unterstützt? Wie aktiviere ich meine Ressourcen im entscheidenden Moment? In diesem Modul geht es um das Sichtbarmachen von Ressourcen und um die Stärkung der inneren Haltung, durch die man souveräner sprechen kann. Dabei spielen eigene Emotionen eine Rolle, aber auch äußere Umstände.

Inhalt: Techniken zur inneren Haltung, kleine Praxisübungen und Coachingimpulse

Modul Die Macht der Stimme – Stimmtraining

26./27. März 2022, ONLINE

Wirksam im Sprechen sein.

Die Stimme überträgt Gefühle und sie entscheidet häufig darüber, ob wir sympathisch rüberkommen. Doch nur, wenn wir auch verständlich, souverän und betont sprechen, werden wir Menschen mit unseren Inhalten erreichen und Missverständnisse minimieren. Dieses Stimmtraining ist trotz Online-Variante sehr übungsintensiv und erkenntnisreich! Es vermittelt Hintergründe des deutlichen Sprechens und einer lebendigen Vortragsweise. Ihr bekommt Hinweise und Anregungen für Übungen im Alltag und könnt vieles sofort nach dem Seminar anwenden.

Inhalt: Bedeutung der Stimme, Steigerung der Atemkapazität, Stimme und Emotionen, Modulationsübungen, Artikulationsübungen, Übungen für den Alltag

Modul Sprache und Macht

24./25. Juni 2022, Bonn

Neben Grundlagen und Übungen zur Selbstsicherheit werden im Seminar anhand von Beispielen Strategien für einen bewussten Umgang mit Sprache vorgestellt und geübt. Ziel ist es, sich sprachlich zu behaupten. Schlagfertigkeit ist erlernbar!

Inhalt: Verbale und nonverbale Kommunikation, Umgang mit unfairen verbalen Angriffen, Sprache und Macht, Kommunikation von Männern und Frauen, Schlagfertigkeit

Modul Argumentationsstrategien/Stegreifrede

2./3. September 2022, Düsseldorf

Wie kann ich die eigene Position selbstbewusst vertreten und Inhalte in Bezug auf Argumente und Ausdruck authentisch und überzeugend vermitteln? Im Mittelpunkt steht das Training der Argumentationsfähigkeit.

Welche Argumentationstechniken gibt es und wann können sie eingesetzt werden? Pro- und Contra-Debatten ermöglichen die Anwendung in der Praxis.

Inhalt: Argumentationstechniken, Aufbau einer Rede, Stegreifrede, Pro- und Contra-Debatte

KOMPETENZ- UND THEMENSEMINARE

Eine ehrenamtliche Arbeit, ob im Verein, in der Kommunalpolitik oder im Elternbeirat, erfordert Kompetenzen und Empowerment, um die Aufgabe selbstbewusst zu meistern. Neben der Rhetorik-Reihe bieten wir weiteres „Handwerkszeug“, aber auch Themenseminare an, um sich fit zu machen. Dabei wollen wir zudem für Diversity und strukturelle Diskriminierung sensibilisieren:

Schwarzer Feminismus und Intersektionale Kämpfe

3. Februar 2022, ONLINE

Im Kurzworkshop, der im Rahmen des Black History Month stattfindet, befassen wir uns mit der Intersektionalität Schwarzer feministischer Kämpfe. Dafür werfen wir einen Blick in die Vergangenheit, um Bezüge zu gegenwärtigen Kämpfen zu erkennen.

Inhalt: Protagonist_innen der Schwarzen Frauenbewegung, Feminismus und Intersektionalität

Digitale Meetings moderieren

10. Februar 2022, ONLINE

Ziel des Workshops ist es, einen Einblick in die Moderation von digitalen Räumen zu geben, um auch in diesem Kontext gute inhaltliche und persönliche Ergebnisse zu erzielen. Welche technischen und methodischen Möglichkeiten/Tools habe ich, um digitale Meetings ansprechend zu moderieren. Was muss ich bei Online-Meetings beachten? Wie wird das Meeting dynamisch? Wie gelingt Beteiligung?

Inhalte: interaktiven Tools, virtuelle Meetings methodisch effektiv gestalten, verständlich kommunizieren, Kreativität in virtuellen Meetings bestärken, technische Ausstattung

Zeitmanagement und Resilienz

18./19. Februar 2022, ONLINE

Wir sind den ganzen Tag aktiv und trotzdem fragen wir uns ständig, warum die uns zur Verfügung stehende Zeit einfach nicht ausreicht, um die anfallenden Arbeiten zu erledigen. Es gelingt uns zwar, immer irgendwie den Alltag zu bewältigen, aber machen wir dann nicht grundsätzlich etwas falsch?

Inhalt: Das praxisorientierte Format verknüpft Methoden des Zeitmanagements mit praktischen Erkenntnissen aus der Resilienzforschung, mit dem Ziel, besser mit beruflichen und ehrenamtlichen Belastungen umzugehen.

Das Angebot orientiert sich speziell an den Bedürfnissen von Frauen, die sich neben ihrem Job gesellschaftspolitisch engagieren.

Intersektionalität und Geschlechterverhältnisse – Zur Verschränkung von Ungleichheit und Diskriminierung

23. März 2022, 14.00-18.00 Uhr, ONLINE

Auseinandersetzungen in feministischen Bewegungen haben früh klar gemacht: geschlechtsbezogene Ungleichheit und Sexismus stehen nicht einfach für sich. Sie betreffen nicht alle Frauen (und Menschen anderer Geschlechter) in gleicher Weise, sondern überkreuzen sich mit anderen Ungleichheitsverhältnissen wie Rassismus, Klassismus, Ableismus/Behindertenfeindlichkeit, Adulthoodismus/der Diskriminierung von jungen Menschen, Ageismus/der Diskriminierung von alten Menschen, Antisemitismus etc. Diese Verschränkung wird aktuell unter dem Begriff Intersektionalität diskutiert. Im vierstündigen Webseminar wird in Grundlagen zu Diskriminierung und Intersektionalität eingeführt und auf spezifische Verschränkungen von Geschlechterverhältnissen mit anderen Ungleichheitsverhältnissen geschaut. Wir arbeiten mit einer Mischung aus Vortrag, Plenumsgespräch und kurzen Transfergesprächen in wechselnden Kleingruppen.

Inhalt: intersektionale Perspektiven von Menschen, Wording, bildungspolitische Dimension, Anregungen zur praktischen Arbeit

Networking

6./7. Mai 2022, Wuppertal

Was Männer seit Jahrhunderten erfolgreich praktizieren, können Frauen auch: Netzwerke aufbauen und nutzen. Sie müssen es nur tun. Das Spektrum der Netzwerke reicht von sozialen Clubs über berufliche Bündnisse bis zur Web-Gemeinschaft. Netzwerkerinnen zeichnen sich durch die Fähigkeit aus, ein Beziehungsnetz zu knüpfen, systematisch zu erweitern und diese Beziehungen für die jeweiligen Ziele zu nutzen.

Inhalt: Netzwerke(n), Chancen und Risiken von Netzwerken, Zielübung, Tipps und Netzwerketikette

Trans*, Inter* und queere Identitäten

13./14. Mai 2022, Düsseldorf

LGBTIQ Themen waren in den letzten Jahren präsent. In diesem Seminar machen wir LGBTIQ+ zum Thema. Wir geben einen geschichtlichen Überblick, diskutieren geschlechtliche Vielfalt als Thema in Politik und Medien, erklären Begriffe und informieren über die rechtliche Situation. Auch der Diskussionsstand innerhalb und außerhalb der Community wird beleuchtet. Das Seminar bietet Raum für Fragen und offenen Austausch.

Inhalt: Was unterscheidet Inter und Trans* voneinander? Begriffsklärung und Wording, erstes Grundlagenwissen zu geschlechtlicher Vielfalt, Geschichte der LGBTIQ, rechtliche Situation, Reflexion des eigenen Denkens, Sensibilisierung für geschlechtliche Vielfalt, Diskussionsstand*

Konflikttraining – Umgang mit schwierigen Situationen

10. – 12. Juni 2022

Konflikte sind oft ein Tabuthema. Oft lassen sich Konflikte nicht vermeiden. Menschen mit unterschiedlichen Werten, Zielen, Interessen und Wahrnehmungen treffen aufeinander. Wir bieten in diesem Seminar an, Konfliktstile zu reflektieren, Situationen zu entschärfen, dem Umgang mit unfairen Methoden zu begegnen und Strategien zu entwickeln, um auch festgefahrene Situationen zu überwinden.

Projektanagement im Ehrenamt

26. – 28. August 2022, Köln

Veränderungen brauchen Ziele. Wie plane ich zielführend mein Projekt? Es gibt eine Menge tolle Ideen, aber wie in die Tat umsetzen, insbesondere im Ehrenamt mit einem knappen Zeitbudget? Wie finde ich Partner_innen für meine Projekte? Von der Zielformulierung bis hin zur Realisierung des Projektes: Es gibt geeignete Methoden, um komplexe Aufgaben in politischen und gesellschaftlichen Organisationen erfolgreich zu bewältigen.

Inhalt: Überblick über die Bereiche Projekt- und Teammanagement; einzelne Projektabschnitte professionell vorbereiten und umsetzen (inkl. Zeitmanagement); Kreativtraining; Teamarbeit

Social Media/Instagram

16./17. September 2022, Köln

Bei diesem Seminar werden erste Erfahrungen mit Instagram und/oder Facebook vor-
ausgesetzt. Ein eigener Account sollte vorhanden sein.

Neben Facebook gewinnt Instagram immer mehr an Bedeutung. Doch wie nutze ich
Instagram für meinen Verein oder wie kann ich meine kommunalpolitische Arbeit und
mein Anliegen besser zur Geltung bringen? Wir wollen den Einblick in die Welt von
Instagram vertiefen. Ziel ist es, eine Strategie für den eigenen Social-Media-Kanal zu
entwickeln.

*Inhalt: Update Instagram Basics, Stories + Übung, Best-Practice Beispiele, Instagram
Feed, einfache Tipps für mehr Sichtbarkeit, Community-Aufbau, hilfreiche Tools*

Diversity in Teams

21./22. Oktober 2022, Köln

Teams in Organisationen und im Ehrenamt sind zunehmend divers zusammengesetzt.
Studien zeigen längst, dass diverse, möglichst heterogene Teams deutlich innovativer
und letztlich auch erfolgreicher sind. Was bedeutet das z.B. für die Kommunalpolitik
vor Ort? Diversität ist dabei nicht nur ein erwünschter Faktor, sondern auch eine grö-
ßere Herausforderung für die beteiligten Personen. Dabei geht es vor allem um die
Frage, wie wir die vielfältigen Stärken und Erfahrungen von Menschen erkennen und
sie als Potential begreifen und nutzen können. Anhand von Praxisbeispielen werden
erste konkrete Handlungsansätze zur Implementierung von Diversity Management im
Team erarbeitet.

*Inhalt: Dimensionen und rechtliche Grundlagen von Diversity Management, Vorteile
und Herausforderungen in diversen Teams, Synergiepotentiale erkennen und nutzen,
Ansätze und Best Practice-Beispiele*

Argumentieren gegen Antifeminismus

18./19. November 2022, ONLINE

Gezielte Angriffe auf Feministinnen und Menschen, die sich für Geschlechtergerech-
tigkeit einsetzen, nehmen zu. Rechtsradikale Kräfte im Internet hetzen gegen Gleich-
stellung und „Genderwahn“, konservative bis antimoderne Rollenmodelle werden
mit rassistischen Parolen verknüpft. Es ist oft schwer, platten Parolen und Sprüchen
spontan etwas entgegenzusetzen. Wie funktioniert eine Gegenrede?

*Inhalt: Wie äußert sich Antifeminismus in den verschiedenen Szenen?
Umgang mit Anti-Gender-Rede und Stammtischparolen: Argumentationsstrategien,
Erproben von Gegenrede, Empowerment, Stärkung der eigenen Haltung, Folgen digi-
taler Gewalt & Selbstschutz im Engagement*

FORMATE FÜR GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Es ist uns ein Anliegen, mit Gleichstellungsbeauftragten in den Austausch zu kommen, und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen. Insbesondere folgende Seminare wurden für sie konzipiert. Die Formate sind offen für Gleichstellungsbeauftragte, Mitarbeitende von Gleichstellungs- und Diversitybüros und Studierende der Gender Studies:

Intersektionalität und Geschlechterverhältnisse – Zur Verschränkung von Ungleichheit und Diskriminierung

23. März 2022, 14.00-18.00 Uhr, ONLINE

Seminarbeschreibung siehe weiter oben.

Dieses Webseminar ist insbesondere für Gleichstellungsbeauftragte und Mitarbeitende in Gleichstellungs-/Diversitybüros geeignet.

Inhalt: intersektionale Perspektiven von Menschen, Wording, bildungspolitische Dimension, Anregungen zur praktischen Arbeit

Kommunikation in hierarchischen Strukturen und Symbole der Macht

3. – 5. Mai 2022, Bonn

Die Aufgaben von Gleichstellungsbeauftragten sind vielfältig und häufig nicht genau definiert. Nicht selten fühlen sich Gleichstellungsbeauftragte allein gelassen. Es fehlt das nötige Handwerkszeug und das Bewusstsein für ihre neuen Rechte als weisungs-unabhängige Kolleg_innen mit eigenen Zielen und Prioritäten. Das praxisorientierte dreitägige Seminar ist als Bildungsurlaub möglich.

Ein Baustein sind Möglichkeiten und Techniken der Kommunikation in hierarchisch geprägten Strukturen. Wie können sich Gleichstellungsbeauftragte in der Funktion einer Stabsstelle behaupten? Anhand konkret erlebter Situationen werden Strategien und Vorgehensweisen diskutiert und reflektiert. Ein zweiter Teil wird sich mit Beteiligungsrechten der Gleichstellungsbeauftragten beschäftigen und lösungsorientierte Tipps geben.

Inhalt: Hierarchie als Chance, erfolgreiche Kommunikation und Kooperation, Beteiligungsrechte, sinnvoll netzwerken, Recht haben und Recht bekommen, Tipps und Tricks: Erfolgsmodelle aus der Praxis, Strategien zur notwendigen Achtsamkeit

DIE SEMINARLEITER_INNEN

Josephine Apraku

ist Afrikawissenschaftler_in und Referen_in für intersektionale rassismuskritische Bildungsarbeit. Als Lehrbeauftragte_r hat Josephine Apraku unter anderem an der Alice Salomon Hochschule und der Humboldt-Universität zu Berlin unterrichtet und als Kolumnist_in für Magazine wie EDITION F und Missy Magazine geschrieben.



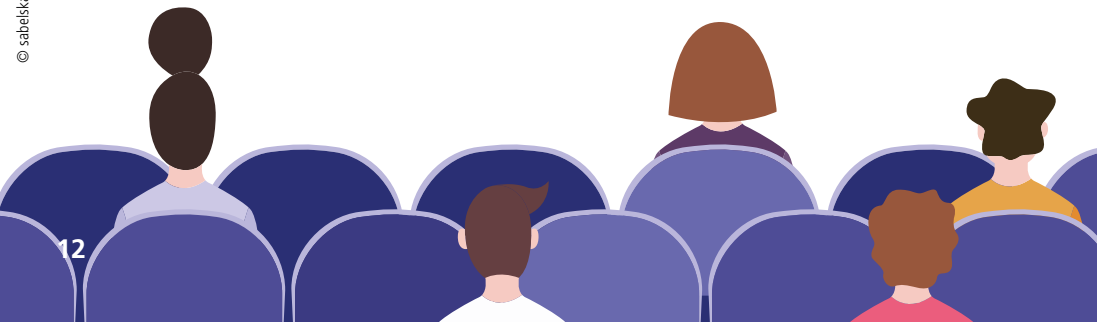
Antje Cibura

ist Diplom-Verwaltungswirtin und seit 2012 Gleichstellungsbefragte der Stadt Brühl. Sie ist seit 37 Jahren im öffentlichen Dienst und kennt die öffentliche Verwaltung bestens. Brühl wurde 2019 mit dem Gender Award für hervorragende Gleichstellungsarbeit als bisher kleinste Kommune ausgezeichnet. Sie hat erlebt, wie schwierig es ist, ein Standing in Sachen Gleichstellung und Weisungsungebundenheit in der Verwaltung durchzusetzen. Neben dem entsprechenden Fachwissen sind Instrumente wie Schlagfertigkeit, Rhetorik und Pragmatismus gefragt, um auch außerhalb der Verwaltung sichtbar zu werden.



Hannah Engelmann

ist freie Referentin und Trans*beraterin. Als trans* Frau und Erziehungswissenschaftlerin verbindet sie Community- und Erfahrungswissen mit theoretischen und empirischen Befunden. In ihrem Promotionsprojekt untersucht sie antiequeere Ideologie.



Bienz Hammer

studierte Angewandte Kulturwissenschaften. Bienz war in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit, für verschiedenen Gedenkstätten zu historisch-politischer Bildung für Jugendliche und Erwachsene sowie in der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus tätig. Derzeit macht Bienz freiberufliche Bildungsarbeit und Beratung u. a. zu den Schwerpunkten Antidiskriminierung und Rechtsextremismusprävention, sowie Argumentationstrainings gegen rechte, rassistische und antifeministische Positionen.

Christiane Keller-Zimmermann

ist Großhandelskauffrau, Diplom-Psychologin, Schwerpunkt Abo-Psychologie, seit 1993 freiberufliche Trainerin in den Bereichen Kommunikation und Führung, Stressbewältigung und Rhetorik, Moderation, Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildung, Weiterbildungen im Life-Work-Balance-Bereich und Stresspräventions-Programmen.



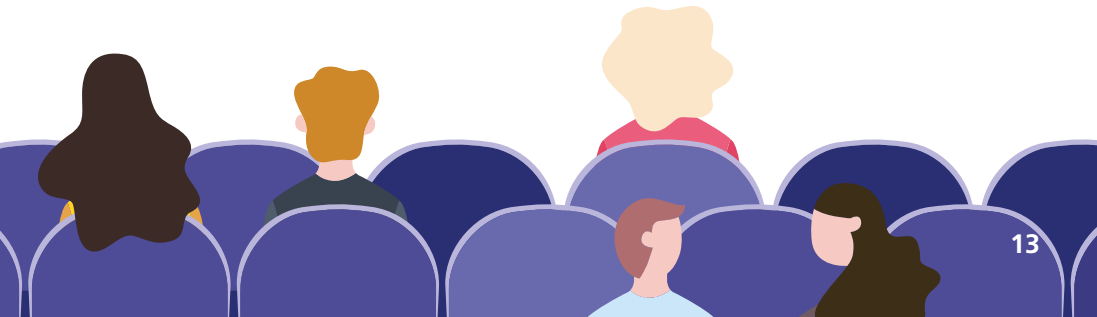
Anika Knauer

ist seit April 2016 freiberufliche Trainerin. Sie bietet Training und Beratung für die Bereiche Kommunikation, Interkulturelle Sensibilisierung und Rhetorik an. Anika hat Medien und Politische Kommunikation (M. A.) in Berlin und Washington, D.C. studiert. Während ihres Studiums hat sie für politische Stiftungen, PR-Agenturen und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk gearbeitet.



Birgit Ladwig-Tils

ist Historikerin, Erwachsenenpädagogin, Management- und Kommunikationstrainerin. Sie führt unter dem Namen „Akteur“ Trainings für Fach- und Führungskräfte sowie inhaltliche Seminare und Vorträge zu europapolitischen Themen durch. Ihre Trainings umfassen zudem freie Rede, Gegenrede, Argumentation, Konflikttraining und Projektmanagement. Sie ist Mitglied im Redner_innendienst TEAM EUROPE der Europäischen Kommission.



Verena Lammert

ist seit 2009 Redakteurin beim WDR in Köln. Ihre beruflichen Stationen: der Radiosender 1LIVE, die Lokalzeit Bonn und zuletzt Frau tv. Dort ist sie seit 2012 maßgeblich verantwortlich für die Social-Media-Strategie und hat in dieser Funktion den Instagram-Auftritt @maedelsabende konzipiert, der u. a. mit dem Grimme-Online-Award ausgezeichnet wurde. Seit 2014 ist sie außerdem als Trainerin, Speakerin und Veranstaltungsmoderatorin tätig.



Celina Schareck

ist seit 1997 als Dozentin für Kommunikation, selbstständige Trainerin, Moderatorin, Business-Coach, Systemische Beraterin, Supervisorin und Aufstellungsleiterin international unterwegs. Schwerpunkte sind professionelle Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Gesprächstaktik, Rhetorik, Moderation und Auftrittcoachings mit Videofeedback. Darüber hinaus beschäftigt sie sich mit geschlechts- und generationentypischen Verhaltensweisen, aber auch mit Themen wie Macht, Manipulation und Schlagfertigkeit. In ihrer Arbeit verfolgt sie den systemischen Ansatz, geht ins Detail, sucht stets nach Wegen und Alternativen.



Monika Stahl

bringt mehr als 20 Jahre Führungserfahrung in einem international tätigen Konzern mit. Als Abteilungsleiterin erhielt sie vielfältige Einblicke in den Arbeitsalltag in den USA, Dubai und UK. Seit 2012 ist sie als Beraterin und Trainerin tätig und für die WBS TRAINING im Einsatz. In den Seminarsprachen Deutsch und Englisch bringt sie bei diversen internationalen Kunden und Branchen das Thema Diversität, globale Zusammenarbeit und Interkulturalität weiter. Die Teilnehmer_innen und deren aktuelle Situation stehen im Mittelpunkt ihrer Seminare, so dass interaktive, lebendige Situationen mit individuellem Mehrwert für alle Beteiligten entstehen können





Weitere Infos zu Frauen- und Genderthemen?

Alle aktuellen Publikationen, Veranstaltungen, Seminare, Blogs sowie Live Chats zum Internationalen Frauentag der Friedrich-Ebert-Stiftung in Deutschland und weltweit unter:

<https://www.fes.de/themenportal-gender-jugend/gender>

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldungen:  <https://www.fes.de/lnk/409>

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

E-Mail: anmeldung.lbnrw@fes.de

Voraussetzung für eine Teilnahme ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Fahrtkosten für die An- und Abreise sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

Barrierefreiheit: Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an die zuständige Sachbearbeitung (siehe Website).

Datenschutz: Die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert.

Ausfall von Veranstaltungen: Bei zu geringer Teilnehmer_innenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. In einem solchen Fall informieren wir Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wenn Sie nicht teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Stornierung bis spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bei einer späteren Stornierung oder bei Fernbleiben wird die volle Seminarpauschale fällig.

Die Teilnahmepauschale in Höhe von 40,00 €/2 Tage bzw. 50,00 €/3 Tage (Ermäßigung für Arbeitslose, Schüler_innen, Azubis und Student_innen um 10,00 € mit entsprechendem Nachweis) schließt das Programm, die Unterkunft (im DZ) und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) im Rahmen des Seminars ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Die Web-Seminare (mit Umfang zwei Module) kosten in der Regel 20,00 €.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich (liegt ca. zwischen 15,00 € bis 25,00 € pro Person/Nacht, variiert je nach Veranstaltungsort). Dieser Zuschlag ist von den Teilnehmer_innen direkt vor Ort ans Tagungshaus zu zahlen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein Verzicht auf einzelne Leistungen die Teilnahmepauschale nicht mindert.

Sie finden das Thema spannend, aber der Termin klappt nicht? Sie engagieren sich im Verein, Verband oder einer anderen Organisation und haben Interesse an einem o. g. Seminar für eine Gruppe, die ehrenamtlich tätig ist? Gerne entwickeln wir für den politischen Weiterbildungsbedarf Ihrer Gruppe ein zielgruppengerechtes Angebot.

Rufen Sie uns an: Jeanette Rußbütt, Tel.: 0228 883 7210.

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

twitter.com/FESNRW


Validated by EFQM
2020



SEMINARE FÜR FRAUEN 2022

Akademie für

**Arbeitnehmer
 Weiterbildung**

Schöne neue (Frauen-)Welt – Schein und Wirklichkeit der Gleichberechtigung

Gesellschaftliche Rollenbilder
 zwischen Einwanderungskultur und Rechtspopulismus

Hat sich mehr als 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts die Frauenbewegung überholt? Ist Gleichberechtigung in der Welt nach #MeToo erreicht? Warum sieht die liberale Mitte die Gleichberechtigung der Geschlechter durch Zuwanderung von Menschen aus anderen kulturellen Kontexten bedroht? Rechtspopulistische Kräfte propagieren ein konservatives Rollenbild der Frau und identifizieren den „Genderwahn“ als Grund allen Übels. Diesen und anderen Themen gehen wir im Seminar nach. Wir untersuchen aktuelle Gesellschaftsbilder, feministische Strömungen und rechtspopulistische Argumentationsmuster und hinterfragen politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland.

#MeToo #Gender #Rollenbild
07.–11. November 2022, Bonn

Bitte bei Interesse, Fragen und Anmeldung mailen an:
arbeitnehmerweiterbildung@fes.de

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung bietet Weiterbildungsmöglichkeiten, um das Verständnis für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge zu fördern. Unser Angebot richtet sich insbesondere an Arbeitnehmer_innen aus Nordrhein-Westfalen, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz wahrnehmen wollen. Aber auch anderen Interessierten aus NRW steht die Teilnahme offen. Fragen zu den Seminarinhalten beantwortet **Jochen Reeh-Schall (jochen.reeh@fes.de)**.

SEMINARE FÜR FRAUEN 2020 KommunalAkademie

Neu im Rat – Crashkurs Kommunalpolitik für neue Ratsmitglieder

Herzlichen Glückwunsch zum errungenen Ratsmandat! Aber wie funktioniert jetzt Kommunalpolitik? Wie arbeitet der Rat in meiner Stadt oder Gemeinde? Wie kann ich die Menschen von meinen Ideen überzeugen? Wie viel Zeit werde ich benötigen? Was muss ich können und wissen oder mir noch aneignen?

Diese und weitere Fragen beantworten wir in diesem Crashkurs Kommunalpolitik, der sich ausdrücklich an Teilnehmer_innen richtet, die zum ersten Mal ein Mandat innehaben. Neben einer Einführung in die Funktionsweise der Kommunalpolitik, die dort handelnden Akteure und den kommunalen Haushalt als Steuerungselement kommt auch die praktische Arbeit nicht zu kurz. Tipps für die Verfassung von Anträgen und eine Sammlung von praktischen Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen runden das Programm ab.

Grundlagen der Ratsarbeit für Frauen

Termin: **28.–29. Oktober** | **Online-Seminar** | 40 Euro |
Trainerin: Mandy Stalder-Thon

E-LEARNING: Wir empfehlen, gemeinsam mit diesem Seminar, unseren digitalen Selbstlernkurs „Grundlagen der Kommunalpolitik“ zu belegen

Bitte bei Interesse, Fragen und Anmeldung mailen an:
kommunalakademie@fes.de | www.fes.de/kommunalakademie



